

Sehr geehrte Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

ich grüße Sie und euch herzlich aus dem Rektorat und hoffe, dass es allen Familien gut geht und insbesondere alle gesund sind.

Mit Freude darf ich mitteilen, dass nach den Pfingstferien das Schulleben am EWG wieder Fahrt aufnimmt.

Bevor ich konkret schildere, wie wir planen, von der 1.-6. Woche nach den Pfingstferien den Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule zu gestalten, erlaube ich mir zwei Vorbemerkungen.

1. Die Rückkehr der Schülerinnen und Schüler an die Schulen fällt vom Umfang her sehr unterschiedlich aus, was mit den verschiedenen zur Verfügung stehenden räumlichen und personalen Ressourcen zusammenhängt. Manche Schulen haben eher kleine Klassenzimmer, was teilweise bedeutet, dass man Klassen dritteln muss und manche Schulen haben relativ viele Lehrkräfte, die als Risikopersonen gelten, weshalb diese nicht unterrichten dürfen, was Ausfall von Präsenzunterricht zur Folge hat.

An unserer Schule herrschen glücklicherweise relativ gute Rahmenbedingungen. Wir haben also relativ große Klassenzimmer, in denen sich unter Berücksichtigung der Hygienevorgaben 15 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig aufhalten dürfen, teilweise sogar mehr Personen. Zudem darf eine relativ große Anzahl von Lehrkräften am EWG unterrichten.

2. Der Schulträger, die Elternbeiratsvorsitzenden sowie das gesamte Kollegium des EWG begrüßen unser Konzept für den Unterricht bis zu den Sommerferien und haben ihr Einverständnis ausgesprochen. Selbstverständlich werden dabei alle vom Ministerium vorgegebenen Hygienevorschriften eingehalten.

Zuerst möchte ich darstellen, wie der Unterricht in den 5.-10 Klassen geplant ist, dann auf die Kursstufe eingehen und zuletzt mit weiteren Anmerkungen abschließen.

1. Klassenstufe 5-10

Alle Klassen werden nach alphabetischer Reihenfolge halbiert und so in 2 gleich große Gruppen aufgeteilt (Gruppen A und B). In der 1., 3. und 5. Woche hat die Gruppe A jeder Klasse Unterricht, in der 2., 4. und 6. Woche findet jeweils der Unterricht mit den Gruppen B statt.

Partner- und Gruppenarbeit sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Alle Schülerinnen und Schüler haben dann also 3 Wochen Unterricht bis zu den Sommerferien und erledigen Hausaufgaben in den Wochen, in denen sie keine Schule haben. Die Hausaufgaben werden selbstverständlich nachbesprochen.

Im Anhang zu diesem Schreiben sind die Klassenaufteilungen aufgeführt.

Natürlich haben wir Ideen und Pläne für die Durchführung der letzten drei Schultage vor den Sommerferien (7. Woche nach Pfingsten), allerdings wollen wir hier aktuelle Entwicklungen abwarten und ca. 2 Wochen vor Schuljahresende mitteilen, wie diese Tage gestaltet werden.

Die neuen Stundenpläne werden spätestens bis Mittwoch vor den Pfingstferien von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern in der Lernplattform Moodle eingestellt.

Bei der Stundenplangestaltung haben wir uns von folgenden Prinzipien leiten lassen: möglichst keine Hohlstunden, also Kompaktheit, sowie minimal 4 Unterrichtsstunden und maximal 6 Stunden am Tag.

Weiterhin war im Blick, den gemeinsamen Beginn und das Ende des Unterrichts möglichst zu entlasten (Vermeidung der Begegnung einer großen Personenzahl), weshalb an manchen Tagen in manchen Klassen der Unterricht erst in der 3. Stunde beginnt und manchmal auch am Nachmittag nach der 8. Stunde endet. Auch haben wir angestrebt, Einzelstunden möglichst zu vermeiden. Weiterhin ist es uns gelungen, dass in jeder Klasse in jedem Hauptfach Unterricht stattfinden kann (Ausnahme: NWT, Klasse 10)

Das Ministerium gibt vor, dass in den 5.-10 Klassen der Sportunterricht nicht erlaubt ist und das Singen und Spielen von Blasinstrumenten im Musikunterricht unterbleiben soll.

Eine neue Pausenregelung trägt zudem dazu bei, überfüllte Stieggänge und große Personenansammlungen zu vermeiden: Nach der 2., 4. und 6. Stunde gibt es eine jeweilige Pause von 20 Minuten (also keine lange Mittagspause). Die GMS hat ihre große Pause nach der 3. Stunde.

Um das Infektionsrisiko weiter zu reduzieren, haben wir festgelegt, dass nur jeweils die Hälfte der anwesenden Schülerinnen und Schüler in einer 20-Minuten-Pause das Klassenzimmer verlassen darf. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung, die ja der Ausnahmesituation geschuldet ist.

Am elektronischen Brett in der Schulstraße wird angegeben sein, welche Klassenhälften jeweils in welcher Pause das Klassenzimmer verlassen dürfen. Es versteht sich von selbst, dass der Gang zur Toilette von diesem Verbot ausgenommen ist. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass grundsätzlich in allen Pausen an allen Toiletten Lehrkräfte den Zugang kontrollieren müssen, da die gesetzlichen Vorgaben des Hygieneplans dies so vorschreiben.

Das regelmäßige Lüften der Klassenräume (Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten) ist Pflicht und wird durch die Lehrkräfte veranlasst.

In den Unterrichtsräumen besteht keine Pflicht zum Tragen einer Maske, allerdings ist das Tragen einer Maske außerhalb der Unterrichtsräume im Schulgebäude (Stieggänge, Schulstraße, Lehrerzimmer, ...) für Schülerinnen und Schüler und Kolleginnen und Kollegen Pflicht. Die Pflicht zum Tragen einer Maske außerhalb der Unterrichtsräume ist mit den Elternbeiratsvorsitzenden abgestimmt. Da der Schulträger keine so große Anzahl an Masken zur Verfügung stellen kann, bitten wir unsere Schülerinnen und Schüler Masken, die ja bei der An- und Abreise im öffentlichen Nahverkehr vorgeschrieben sind, in die Schule mitzubringen.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass wir empfehlen, bei der An- und Abreise zur Schule, wenn es möglich ist, das Fahrrad zu benutzen, um das Infektionsrisiko weiter zu minimieren.

In jedem Unterrichtsraum sind Flüssigseife und Papierhandtücher in ausreichender Menge vorhanden. Die tägliche Reinigung der Klassen- und Fachräume und des Schulgebäudes ist mit dem Schulträger vereinbart, wobei insbesondere auf die Reinigung von Oberflächen (Tische, Türklinken, Griffe, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter, ...) Wert gelegt werden wird.

In bewährter Weise kann über die Homepage und mithilfe der Eingabe eines den Schülerinnen und Schülern bekannten Passwortes der Vertretungsplan eingesehen werden.

Zuletzt sei angemerkt, dass die 7. Klassen freiwillig ihre SOL-Ordner abgeben können. Eine Bemerkung in den Zeugnissen kann dann aufgenommen werden. Das weitere Vorgehen koordinieren die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer.

2. Kursstufe 11 und 12

In der Kursstufe 11 findet neben den fünfständigen Leistungskursen und den dreistündigen Basisfächern nun auch Unterricht in den zweistündigen Basisfächern statt, wobei in beiden Kursstufen auch der Sportunterricht explizit erlaubt ist.

In der Kursstufe 12 findet neben den vierständigen Profil- und Neigungsfächern nun auch Unterricht in den zweistündigen Fächern statt, wobei die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf alle mündlichen Abschlussprüfungen im Unterrichtsgeschehen an der Schule vorrangig ist.

Die neuen Stundenpläne werden spätestens bis Mittwoch vor den Pfingstferien auf der Homepage unter „Vertretungsplan“ eingestellt.

3. Weitere Anmerkungen

Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler eindringlich, sich an die Hygienevorgaben zu halten und diese ernst zu nehmen. Bei wiederholter Nichteinhaltung der Regeln behalten wir es uns vor, die Heranwachsenden nach Hause zu schicken.

Der digitale Unterricht bei Kolleginnen und Kollegen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, wird auch nach den Pfingstferien ergänzend zum Unterricht vor Ort fortgeführt.

Bedanken möchte ich mich bei den Elternbeiratsvorsitzenden, Frau Frenz und Herrn Bartz, die uns stets unterstützend zur Seite stehen.

Ebenso bedanke ich mich bei meinem Kollegium, das gerne bereit ist, eine deutliche Steigerung von Aufsichtsverpflichtungen wahrzunehmen, um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Rückkehr in die Schule zu ermöglichen, damit wieder ein Stück Normalität einkehren kann und auch die Familien etwas Entlastung in der Betreuung ihrer Kinder erfahren können.

Zuletzt möchte ich Ihnen, liebe Eltern, und euch, liebe Schülerinnen und Schülern ebenso herzlich danken, dass alle sich auf die Herausforderung des Fernunterrichts eingelassen haben und dabei insgesamt Erstaunliches geleistet wurde.

In der Hoffnung, dass die Corona-Krise möglichst bald überwunden wird, grüße ich nochmals sehr herzlich aus dem EWG.

Ihr

Ralph Schröder

Oberstudiendirektor

Klassenaufteilungen nach den Pfingstferien am EWG:

5a	Gruppe A:	A-H	Gruppe B:	K-Z
5b	Gruppe A:	A-H	Gruppe B:	J-Z
5c	Gruppe A:	A-K	Gruppe B:	L-W
5d	Gruppe A:	A-L	Gruppe B:	M-W
5e	Gruppe A:	A-J	Gruppe B:	K-Z
6a	Gruppe A:	A-Ko	Gruppe B:	Ku-W
6b	Gruppe A:	A-K	Gruppe B:	L-T
6c	Gruppe A:	A-K	Gruppe B:	L-Z
7a*	Gruppe A:	Mathe Pz	Gruppe B:	Mathe Kc
7b*	Gruppe A:	Mathe Wu	Gruppe B:	Mathe Ur
7c	Gruppe A:	A-La	Gruppe B:	Le-Y
7d*	Gruppe A:	Mathe Mr	Gruppe B:	Mathe Lh
8a	Gruppe A:	A-M	Gruppe B:	P-W
8b	Gruppe A:	A-Ne	Gruppe B:	Ni-W
8c	Gruppe A:	A-Le	Gruppe B:	Lö-W
8d	Gruppe A:	A-H	Gruppe B:	J-W
9a	Gruppe A:	A-Ne	Gruppe B:	Ny-Z
9b	Gruppe A:	A-K	Gruppe B:	L-W
9c	Gruppe A:	A-Mi	Gruppe B:	Mö-W
9d	Gruppe A:	A-Lec	Gruppe B:	Led-W
10a	Gruppe A:	A-L	Gruppe B:	M-W
10b	Gruppe A:	A-Ki	Gruppe B:	Kr-W
10c	Gruppe A:	A-He	Gruppe B:	Ho-S

* ehemalige Klassenteilungen in Mathematik am Schuljahresbeginn